

Hochstammförderung: Aufruf

Nicht das Rad der Zeit zurückdrehen, aber der auf Hochstammlandschaften angewiesenen Natur eine Chance geben und ein Baselbieter Kulturgut erhalten: Das will das Projekt „Hochstammförderung Tafeljura“ des Vereins Erlebnisraum Tafeljura. Während andernorts im Kanton bereits einige Initiativen für die Hochstammbäume ergriffen wurden, hält auf den Hochflächen des Tafeljuras der Trend zur Umwandlung des Feldobstbaus in reines Ackerland ungebrems an. Die neuen Produktionsanforderung von SwissGAP, aber auch das gewandelte Konsumverhalten sind nur zwei Gründe, weshalb immer mehr Bauern ihre Kirschen- und Zwetschgenbäume roden.

Gesucht sind:

LandbesitzerInnen, die auf ihren Parzellen innerhalb des Projektgebiets neue Hochstammbäume pflanzen möchten und/oder an Hilfen bei der Ernte bzw. Baumpflege interessiert sind.

Die Projektgemeinden sind: Anwil, Buckten, Häfelfingen, Kilchberg, Läfelfingen, Oltingen, Rümlingen, Rünenberg, Wenslingen und Zeglingen.

Interessierte melden sich bitte bei der Projektleiterin:
Regula Waldner, c/o oekoskop, Tel. 061/336'99'44 bzw.
regula.waldner@oekoskop.ch